

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Nr. 47088-1



Objekt	Egon Schobel Spitalgasse 8		
Gebäude (-teil)	Büros	Baujahr	1850
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	2001
Straße	Spitalgasse 8	Katastralgemeinde	Bludenz
PLZ, Ort	6700 Bludenz	KG-Nummer	90002
Grundstücksnr.	15	Seehöhe	570 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

	HWB kWh/m ² a	PEB kWh/m ² a	CO ₂ kg/m ² a	f _{GEE} x/y
A++	10	60	8	0,55
A+	15	70	10	0,70
A	25	80	15	0,85
B	50	160	30	1,00
C	100	220	40	1,50
D	150	279	44	1,92
E	178	340	60	2,50
F	200	400	70	3,25
G	250	400	70	4,00



HWB: Der **Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.



f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

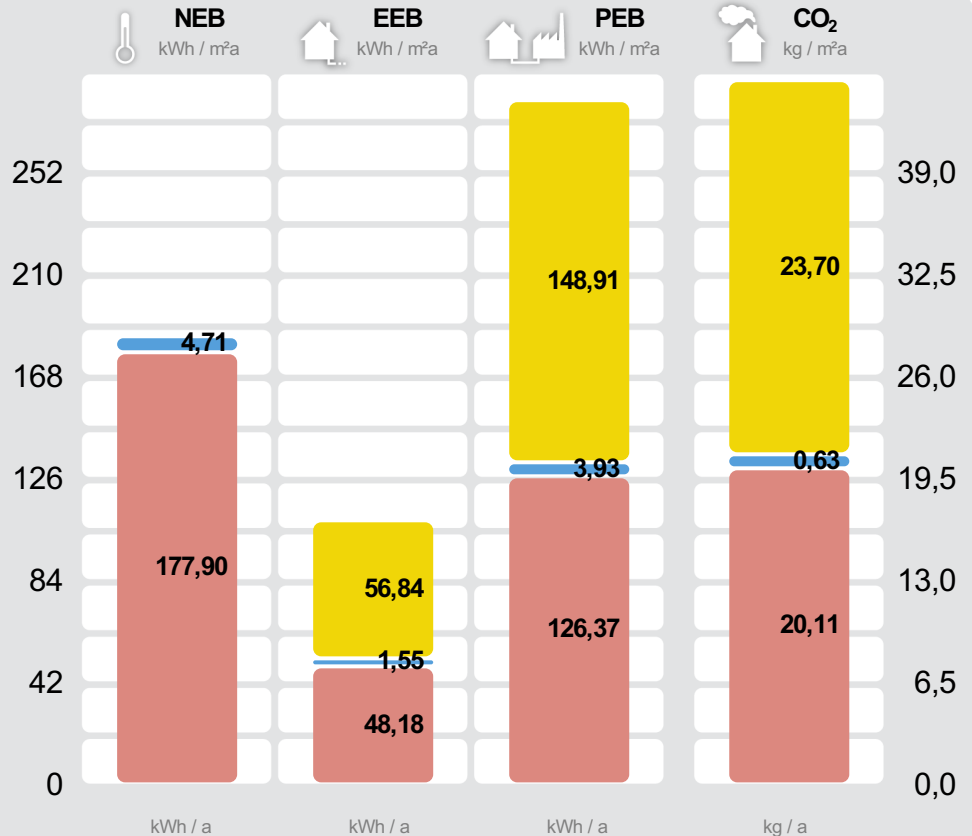
Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

Nr. 47088-1

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	401,5 m ²	Klimaregion	West ¹	mittlerer U-Wert	1,08 W/m ² K
Brutto-Volumen	1.183,5 m ³	Heiztage	365 d	Bauweise	schwer
Gebäude-Hüllfläche	716,42 m ²	Heizgradtage 12/20	3.885 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Kompaktheit A/V	0,61 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-13,6 °C	außenind. Kühlbed.	0 kWh/m ³ a ²
charakteristische Länge	1,65 m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	88,50

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Beleuchtung und Betrieb³ 100% Netzbezug

Warmwasser³ ca. 85% therm. Solar, 15% Wärmepumpe

Raumwärme³ ca. 97% Wärmepumpe, 3% therm. Solar

Gesamt

	kWh / a	kWh / a	kWh / a	kg / a
Beleuchtung und Betrieb ³		22.822	59.795	9.517
Warmwasser ³	1.890	623	1.577	251
Raumwärme ³	71.435	19.345	50.740	8.076
Gesamt	73.325	42.791	112.112	17.844

ERSTELLT

EAW-Nr.	47088-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	05. 05. 2014
Gültig bis	05. 05. 2024

ErstellerIn **Ökoberatung G.Bertsch**
Raiffeisenstrasse 58
6713 Ludesch

Stempel und
Unterschrift

¹ maritim beeinflusster Westen ² Details siehe Anforderungsblatt

³ Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- & den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Die ausgewiesenen prozentuellen Anteile der einzelnen Energiesysteme stellen lediglich eine ungefähre Größenordnung dar und können in der Praxis davon abweichen. Insbesondere bei thermischen Solaranlagen ist der Ertrag rechnerisch nicht genau auf Raumwärme und Warmwasser aufteilbar.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Zustandseinschätzung
am 5. 5. 2014

- Ist-Zustand
- Planung
- Papierkorb
- Umsetzung unwahrscheinlich
- Bestpractice - Planung
- Bestpractice - Umsetzung unwahrscheinlich

Beschreibung
Baukörper

- Alleinstehender Baukörper
- Zubau an bestehenden Baukörper
- zonierter Bereich im Gesamtgebäude

Kennzahlen für die Ausweisung in Inseraten

- **HWB:** 177,9 kWh/m²a (E)
- **f_{GEE}:** 1,92 (D)

Diese Zustandsbeschreibung basiert auf der Einschätzung des EAW-Erstellers zu dem gegebenen Zeitpunkt und kann sich jederzeit ändern.

Diese Energiekennzahlen sind laut Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei Verkauf und Vermietung verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter,
Zeichnungsberechtigte(r)

Gebhard Bertsch
Ökoberatung G.Bertsch
Raiffeisenstrasse 58
6713 Ludesch
Telefon: +43 (0)5550 / 23666
E-Mail: g.bertsch@oekoberatung.at

Berechnungsprogramm

GEQ, Version 2014.040408

OBJEKTE

Egon Schobel Spitalgasse 8

Nutzeinheiten: Obergeschosse: Untergeschosse:

Beschreibung: Egon Schobel Spitalgasse 8

ERGÄNZENDE BESCHREIBUNG DES GEBÄUDE(-TEIL)S

Das Gebäude, EG, OG1 und das Dachgeschoß wird zur Zeit als Büro genutzt.

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN UND ALLGEMEINE HINWEISE

Erstellt nach dem vereinfachtem Verfahren der OIB-Richtlinie 6 2012. Pläne vom 10.08.2001.

Das Baujahr des Gebäudes wurde mit 1850 angenommen

VERZEICHNIS

1.1 - 1.4	Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis
2.1	Anforderungen
3.1 - 3.2	Bauteilaufbauten
4.1	Empfehlungen zur Verbesserung
5.1	Datenblatt Wohnbauförderung Neubau*
6.1	Ergebnisseite gem. OIB RL 6 (bei WG, nWG)

Anhänge zum EAW:

A.1 - A.16 **A. Ausdruck GEQ**

* Dieses Kapitel ist nur bei Neubau-Wohngebäuden mit ausgewählter Wohnbauförderung verfügbar.

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
<https://www.eawz.at/?eaw=47088-1&c=af124178>

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TÜREN, SEITE 1/1

TÜREN unverglast, gegen Außenluft

Anz.	Bauteil	U [W/m ² K]	U-Wert-Anfdg.	Zustand
4	1,06 x 2,00 AT	2,50	- ¹	bestehend (unverändert)

¹ Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. BTV §41 LGBl. 84/2012, max. 1,70W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

3. BAUTEILAUFBAUTEN – VEREINFACHTE BAUTEILE, SEITE 1/1

Bauteiltyp Bauteil	Anz. Stk.	Fläche m ²	Zustand	U _{Ist} W/m ² K	U _{Anf} ¹ W/m ² K
WÄNDE gegen Außenluft					
1.		47,3	bestehend (unverändert)	0,25	0,30
2.		253,8	bestehend (unverändert)	1,55	0,30
DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)					
		205,3	bestehend (unverändert)	0,25	0,20
DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile					
		130,5	bestehend (unverändert)	1,25	0,40
DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten					
		0,0	bestehend (unverändert)	1,25	–
BÖDEN erdberührt					
		20,8	bestehend (unverändert)	0,45	0,40
TRANSPARENTEN BAUTEILE gegen Außenluft					
				U_w²	
1.	4	k. A.	bestehend (unverändert)	0,95	1,40
2.	29	k. A.	bestehend (unverändert)	2,50	1,40

Das vereinfachte Verfahren (default U-Werte gemäß Leitfaden zum EAW Punkt 5.3.1 oder von den Ländern festgesetzte Standardwerte gemäß Punkt 5.3.2) ist ausschließlich für **unveränderte Bestandsbauteile** anzuwenden (Erstellungsgrund des Energieausweises "kein baurechtliches Verfahren – Bestand"). Detaillierte Informationen dazu finden Sie im Leitfaden zum Energieausweis (Punkt 5ff) und den erläuternden Bemerkungen zur OIB RL6.

¹ Für unveränderte Bestandsbauteile gelten keine Anforderung an den U-Wert. Die Darstellung der Neubaugrenzwerte dient lediglich zur Information!

² U-Wert bezieht sich auf die Normfenstergröße (1,23m x 1,48m)



4. EMPFEHLUNGEN ZUR VERBESSERUNG

Das Gebäude ist Denkmalgeschützt. 2001 wurde der Dachboden und der Anbau thermisch saniert.

6. ERGEBNISSEITE GEM. OIB RL 6

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	401,5 m ²	Klimaregion	West	mittlerer U-Wert	1,08 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	321,2 m ²	Heiztage	365 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	1.183,5 m ³	Heizgradtage	3.885 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	716,42 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,6 °C	Sommertauglichkeit	0 kWh/m ³ a
Kompaktheit (A/V)	0,61 m ⁻¹	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK _T -Wert	88,50
characteristische Länge	1,65 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung	
HWB*	55,8 kWh/m ³ a				
HWB		71.435 kWh/a	177,9 kWh/m ² a		
WWWB		5.140 kWh/a	12,8 kWh/m ² a		
KB*	0,0 kWh/m ³ a			keine	–
KB		0 kWh/a	0,0 kWh/m ² a		
BefEB		0 kWh/a	0,0 kWh/m ² a		
HTEB _{RH}		-54.953 kWh/a	-136,9 kWh/m ² a		
HTEB _{WW}		-1.498 kWh/a	-3,7 kWh/m ² a		
HTEB		12.535 kWh/a	31,2 kWh/m ² a		
KTEB		0 kWh/a	0,0 kWh/m ² a		
HEB		19.968 kWh/a	49,7 kWh/m ² a		
KEB		0 kWh/a	0,0 kWh/m ² a		
BelEB		12.929 kWh/a	32,2 kWh/m ² a		
BSB		9.893 kWh/a	24,6 kWh/m ² a		
EEB		19.968 kWh/a	49,7 kWh/m ² a	keine	–
PEB		112.112 kWh/a	279,2 kWh/m ² a		
PEB _{n.ern.}		92.000 kWh/a	229,1 kWh/m ² a		
PEB _{ern.}		20.112 kWh/a	50,1 kWh/m ² a		
CO ₂		17.844 kg/a	44,4 kg/m ² a		
f _{GEE}	–		1,92		

Dieses Beiblatt zum Energieausweis dient zur Unterstützung beim Antrag um Bundesförderung (Sanierungsscheck), ersetzt jedoch nicht Teile des in der Vorarlberger Baueingabeverordnung definierten Energieausweises.